

Pressemitteilung Nr. 67/2023
vom 25. September 2023

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Einfuhr von Betäubungsmitteln**

42 KLs 14 Js 49758/23 - Beginn: Montag, den 02. Oktober 2023, 10:30 Uhr:

Tatvorwurf: Einfuhr von Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft den vier zwischen 17 und 22 Jahre alten Angeklagten vor, sich am 03.04.2023 nach Bremerhaven begeben zu haben, um dort nach entsprechender Einweisung durch vier gesondert verfolgte Personen aus einem Container im Containerhafen insgesamt 37 kg Kokain zu bergen.

Hierbei sollen zwei der Angeklagten mit von den gesondert verfolgten Personen vorbereiteten Werkzeugen den Zaun überklettert und die Öffnung des Containers vorgenommen haben. Dabei soll einer der Angeklagten ein Klappmesser mit einer Klingelänge von ca. 10 cm bei sich getragen haben. Dem dritten Angeklagten, dem das Überklettern des Zauns nicht gelungen sein soll, soll im Fahrzeug der gesondert verfolgten Personen verblieben sein. Der vierte Angeklagte soll mit seinem Fahrzeug in das Hafengebiet gefahren sein, um die zwei Angeklagten nach der Öffnung des Containers mit dem Kokain aufnehmen zu können. Nach der Bergung des Kokains aus dem Container sollen der vierte Angeklagte mit seinem Fahrzeug sowie einer der Angeklagten, die mit der Bergung des Kokains betraut waren, noch im Hafenbereich festgenommen worden sein. Die weiteren zwei Angeklagten sollen zunächst gemeinsam mit zwei der gesondert verfolgten Personen geflüchtet sein. Es soll sodann zur Festnahme der beiden Angeklagten und zwei der gesondert verfolgten Personen gekommen sein.

Bei der vorgeworfenen Tat handelt es sich um denselben Sachverhalt wie in der Pressemitteilung Nr. 66/2023, wobei dieses Verfahren vor der Jugendkammer verhandelt wird.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 12. Oktober 2023,
Donnerstag, den 02. November 2023,
Freitag, den 17. November 2023,
Mittwoch, den 22. November 2023,
Mittwoch, den 29. November 2023,
Freitag, den 01. Dezember 2023,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Jan Stegemann
Vors. Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de